



mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton Bruckner Institut für Chor- und Ensembleleitung sowie Tonsetz in der Musikpädagogik, Blz. Eberst 1 | schusterstock.com, Layout: Berama Bruggler, Claudia Schachler



mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton Bruckner Institut für Chor- und Ensembleleitung sowie Tonsetz in der Musikpädagogik, Blz. Eberst 1 | schusterstock.com, Layout: Berama Bruggler, Claudia Schachler

Choral Bridges

Der WebernKammerchor der mdw
auf den Spuren Bachs

Mi, 7. Feb 2018, 18.30 Uhr

Bachkirche

An der neuen Kirche, 99310 Arnstadt

mdw.ac.at/webernkammerchor



universität
für musik und
darstellende
kunst wien

Choral Bridges

Der WebernKammerchor der mdw
auf den Spuren Bachs

Mi, 7. Feb 2018, 18.30 Uhr

Bachkirche

An der neuen Kirche, 99310 Arnstadt

mdw.ac.at/webernkammerchor



universität
für musik und
darstellende
kunst wien

Der WebernKammerchor der mdw auf den Spuren Bachs

Seit seiner Gründung durch Herwig Ritter im Jahr 1983 hat sich der WebernKammerchor der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einen fixen Platz im Wiener Konzertleben erobert. Er setzt sich aus chorinteressierten Studierenden der mdw zusammen, die sich jeweils für ein Studienjahr zusammenfinden um sich Chormusik aller Stilrichtungen und Epochen zu widmen. 2016/17 absolvierte das Ensemble Auftritte u.a. im Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, im Stephansdom und Schönbrunner Schlosstheater, bereiste die USA und Katalonien und errang einen 1. und 2. Preis beim Internationalen Chorwettbewerb Spittal an der Drau.

Seit einigen Jahren sucht der WebernKammerchor in der Reihe „Choral Bridges“ Begegnung und Austausch mit Partneruniversitäten und deren Chören aus aller Welt. Das Ensemble traf in diesem Rahmen bisher mit dem Madrigalchor der Hochschule für Musik und Theater (München), den Mississippi Concert Singers (USA) und den Chamber Singers der University of Illinois zusammen – sowohl in deren jeweiliger Heimatuniversität als auch an der mdw in Wien. Zuletzt absolvierte das Ensemble eine sehr erfolgreiche Tournee nach Katalonien – mit Stationen an der ESMUC (Escola Superior de Musica de Catalunya, Barcelona), auf dem Montserrat, in Manresa, Banyoles und Terrassa.

Im Februar 2018 bricht der WebernKammerchor im Rahmen des Projektes „Choral Bridges“ zu einer neuen Reise auf: Dieses Mal geht es „auf den Spuren Bachs“ zu bedeutenden Wirkungsstätten des großen Meisters: Arnstadt, Jena, Weimar, Leipzig. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Besuch der Musikhochschule Weimar und der Begegnung mit dem Kammerchor der Hochschule sowie mit den Studierenden im Bereich Chorleitung.

Im musikalischen Reisegepäck hat das Ensemble Motetten der Familie Bach, Josef Gabriel Rheinbergers Cantus Missae Es-Dur, ein 2017 für den Chor komponiertes Magnificat des österreichischen Komponisten Wolfram Wagner, sowie Chorwerke von Jake Runestad, Knut Nystedt und Moses Hogan.

Alois Glaßner ist Professor für Dirigieren an der mdw und einer der profiliertesten Chorleiter Österreichs. Seine musikalische Ausbildung erhielt er an der damaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien in den Studienrichtungen Orgel, Kirchenmusik, Komposition, Dirigieren und Gesangspädagogik. Von 1992 bis 2005 war er Kirchenmusikdirektor an der für ihre große kirchenmusikalische Tradition bekannten Wiener Augustinerkirche, seit 2003 ist er künstlerischer Leiter des Salzburger Bachchores. Mit diesem Ensemble unterhält er eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den großen Salzburger Musikfestivals und ist Partner renommierter Orchester wie den Wiener Philharmonikern, der Dresdner Staatskapelle, dem Mozarteumorchester und Dirigenten wie Marc Minkowski, Rene Jacobs oder Christian Thielemann. An der mdw lehrt Glaßner seit 1991, seit 2004 hat er eine Professur für Dirigieren inne und ist Leiter des Anton Bruckner Institutes der mdw für Chor- und Ensembleleitung sowie Tonsatz in der Musikpädagogik.



Der WebernKammerchor der mdw auf den Spuren Bachs

Seit seiner Gründung durch Herwig Ritter im Jahr 1983 hat sich der WebernKammerchor der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einen fixen Platz im Wiener Konzertleben erobert. Er setzt sich aus chorinteressierten Studierenden der mdw zusammen, die sich jeweils für ein Studienjahr zusammenfinden um sich Chormusik aller Stilrichtungen und Epochen zu widmen. 2016/17 absolvierte das Ensemble Auftritte u.a. im Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, im Stephansdom und Schönbrunner Schlosstheater, bereiste die USA und Katalonien und errang einen 1. und 2. Preis beim Internationalen Chorwettbewerb Spittal an der Drau.

Seit einigen Jahren sucht der WebernKammerchor in der Reihe „Choral Bridges“ Begegnung und Austausch mit Partneruniversitäten und deren Chören aus aller Welt. Das Ensemble traf in diesem Rahmen bisher mit dem Madrigalchor der Hochschule für Musik und Theater (München), den Mississippi Concert Singers (USA) und den Chamber Singers der University of Illinois zusammen – sowohl in deren jeweiliger Heimatuniversität als auch an der mdw in Wien. Zuletzt absolvierte das Ensemble eine sehr erfolgreiche Tournee nach Katalonien – mit Stationen an der ESMUC (Escola Superior de Musica de Catalunya, Barcelona), auf dem Montserrat, in Manresa, Banyoles und Terrassa.

Im Februar 2018 bricht der WebernKammerchor im Rahmen des Projektes „Choral Bridges“ zu einer neuen Reise auf: Dieses Mal geht es „auf den Spuren Bachs“ zu bedeutenden Wirkungsstätten des großen Meisters: Arnstadt, Jena, Weimar, Leipzig. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Besuch der Musikhochschule Weimar und der Begegnung mit dem Kammerchor der Hochschule sowie mit den Studierenden im Bereich Chorleitung.

Im musikalischen Reisegepäck hat das Ensemble Motetten der Familie Bach, Josef Gabriel Rheinbergers Cantus Missae Es-Dur, ein 2017 für den Chor komponiertes Magnificat des österreichischen Komponisten Wolfram Wagner, sowie Chorwerke von Jake Runestad, Knut Nystedt und Moses Hogan.

Alois Glaßner ist Professor für Dirigieren an der mdw und einer der profiliertesten Chorleiter Österreichs. Seine musikalische Ausbildung erhielt er an der damaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien in den Studienrichtungen Orgel, Kirchenmusik, Komposition, Dirigieren und Gesangspädagogik. Von 1992 bis 2005 war er Kirchenmusikdirektor an der für ihre große kirchenmusikalische Tradition bekannten Wiener Augustinerkirche, seit 2003 ist er künstlerischer Leiter des Salzburger Bachchores. Mit diesem Ensemble unterhält er eine regelmäßige Zusammenarbeit mit den großen Salzburger Musikfestivals und ist Partner renommierter Orchester wie den Wiener Philharmonikern, der Dresdner Staatskapelle, dem Mozarteumorchester und Dirigenten wie Marc Minkowski, Rene Jacobs oder Christian Thielemann. An der mdw lehrt Glaßner seit 1991, seit 2004 hat er eine Professur für Dirigieren inne und ist Leiter des Anton Bruckner Institutes der mdw für Chor- und Ensembleleitung sowie Tonsatz in der Musikpädagogik.

